

# Inhalt

Geleitwort ( <i>Martin Graf / Gerhard Kaniak</i> ) .....	6
Vorwort ( <i>Christian Neschwara / J. Michael Rainer</i> ) .....	8

## Die Entstehung der Republik

### Einleitung: Von der „alten“ Monarchie zur „neuen“ Republik

Die Rolle der Parlamente ( <i>Christian Neschwara</i> ) .....	11
I. Das Abgeordnetenhaus, seine Rolle bei der „Liquidierung“ der Monarchie: Ausschaltung des Parlaments von Juni 1914 bis Mai 1917 – Das Abgeordnetenhaus als „Nationalitäten-Parlament“ in der Verfassungsreformdiskussion 1917/18 – Innerer Zerfall und Auflösung der Monarchie; II. Die Provisorische Nationalversammlung und ihre Rolle bei der Entstehung Deutschösterreichs: Die „deutschen Nationalräte“ des Reichsrates als provisorisches „Parlament der Deutschen“ Österreichs – Der Aufbau einer „provisorischen“ Verfassungsordnung – Entwicklungstendenzen; III. Ausblick: Der Weg zur definitiven Verfassungsordnung der Republik Österreich; IV. Anhang: Aufruf des Staatsrates vom 30. Oktober 1918 – Aufruf der Provisorischen Nationalversammlung vom 12. November 1918.	

## Die Provisorische Nationalversammlung und ihr Umfeld

Die Gliederung der Provisorischen Nationalversammlung: Kronländer und Parteien ( <i>Lothar Höbelt</i> ) .....	55
I. Die Provisorische Nationalversammlung als „Nationalrat“; II. Die Zusammensetzung der Provisorischen Nationalversammlung nach Parteien; III. Die Zusammensetzung der Provisorischen Nationalversammlung nach Ländern; IV. Anhang: Herkunft nach Fraktionen – Konfessionelle Gliederung – Adelige in der Nationalversammlung; V. Ausblick.	
Die provisorische Regierung Deutschösterreichs 1918/19: Staatsrat, Kabinett und Unterstaatssekretäre ( <i>Lothar Höbelt</i> ) .....	70
I. Der Nationalrat und sein Vollzugsausschuss; II. Liste der Staatsräte: Verteilung nach Parteien – Die Staatsräte; III. Der „Kabinettsrat“; IV. Die Unterstaatssekretäre: Aufpasser und Fachleute.	
Dr. Franz Dinghofer – Eine Würdigung ( <i>J. Michael Rainer</i> ) .....	82
I. Als Präsident der Provisorischen Nationalversammlung; II. Als großdeutscher Politiker; III. Als Präsident des Obersten Gerichtshofes.	
Die Landtage 1918/19 ( <i>Lothar Höbelt</i> ) .....	93
I. Machtübernahme „von unten“? Die Kronländer ohne Krone; II. Die Reform der Landtage; III. Die Zusammensetzung der provisorischen Landesversammlungen; IV. Resümee.	

- Neue Streitkräfte am Beginn der Ersten Republik – die „Deutschösterreichische Volkswehr“** (*Wolfgang Etschmann*) ..... 112  
 I. Zerfall der Monarchie – Auflösung des k.k. Heeres; II. Die Schaffung des Staatsamtes für Heerwesen; III. Die Aufstellung der Volkswehr; IV. Der Einsatz der Volkswehr; V. Die Rote Garde; VI. Der Personalstand und die Organisation der Volkswehr; VII. Paramilitärische Wehrverbände der Parteien; VIII. Wertung der Rolle der Volkswehr.:

## Der Staat Deutschösterreich Selbstbild und Habitus

- Deutschösterreichs Symbole** (*Karlheinz Weißmann*) ..... 122  
 I. Einleitung; II. Die Babenberger Farben und das neue Staatswappen; III. Flaggenstreit: Bilder der Staatsgründung – Rot – Schwarz-Rot-Gold – Entscheidung; IV. Die umstrittene Renner-Hymne; V. Ausblick.

### Staatsname – Staatsfeiertag:

- Genese und identitätsstiftende Funktion** (*Christian Neschwara*) ..... 151  
 I. „Deutschösterreich“ als Staatsname. Tradierung des Sprachgebrauchs; II. Staatsfeiertag. Erinnerung an eine (parlamentarische) Revolution: Gesetzliche Fixierung des 12. November – Die Rolle von Franz Dinghofer bei der öffentlichen Verkündung der Republik – Fazit: Proklamation der Republik verdrängt Konstituierung des Staates.

- Die Anschluß-Idee** (*Konrad Markward Weiß*) ..... 158  
 I. Historisch-kulturelle Grundlagen; II. Republik *Deutschösterreich*; III. Staatsziel Anschlag: Verfassungsrechtliche Grundlagen – Zwischenstaatliche Verhandlungen – *Vae victis*; IV. Zwischenspiel und Anschlag; V. Paradigmenwechsel.

## Sicht des Auslandes

- Deutschösterreich in der Sicht der Tschechoslowakei** (*Jaromír Tauchen*) ..... 171  
 Einführung; I. Gründung der Tschechoslowakei; II. Verhältnis der Tschechoslowakei zu Deutschösterreich; III. Deutschösterreich aus der Sicht der tschechischen Presse; IV. Masaryk, Beneš und Deutschösterreich; Ausblick.

- Deutschösterreich in der Sicht des Deutschen Reiches** (*Reinhard Mußgnug*) ..... 180  
 I. Deutschland und Österreich am Ende des Ersten Weltkriegs; II. Der österreichisch-deutsche Notenwechsel vom 13./15. November 1918; III. Österreichs acte de présence bei der Berliner Reichskonferenz vom 25. November 1918; IV. Österreich im Reichswahlgesetz vom 30. November 1918; V. Die Anschlagfrage in Hugo Preuß' Verfassungsentwurf vom 3. Januar 1919; VI. Die Einladung Österreichs zur Teilnahme an der Weimarer Nationalversammlung; VII. Das Anschlagprotokoll vom 2. März 1919; VIII. Die Anschlagfrage in der Weimarer Reichsverfassung (WRV) vom 11. August 1919; IX. Das Veto der Siegermächte gegen Artikel 61 Absatz 2 WRV; X. Ausblick: Die gescheiterte Zollunion.

## Meinungen der Zeitgenossen

„Ich bitte den Herrn Abgeordneten, den Ernst der Situation zu wahren!“ Streiflichter aus den Protokollen der Provisorischen Nationalversammlung ( <i>Lothar Höbelt / Susanne Bauda</i> ) .....	194
I. Zur Lage; II. Die Finanzen; III. Die Stimme der Opposition; IV. Aus der Ehrechts- debatte; V. Diverses.	
„Vor einem Jahre. Aus persönlichen Erinnerungen.“ Von Präsident Dr. Franz Dinghofer .....	198

## Kommentare

Anmerkungen zur politischen Laufbahn Franz Dinghofers ( <i>Lothar Höbelt</i> ) .....	204
I. Warum gerade Dinghofer?; II. Dinghofers Rolle bei der Gründung der Republik; III. Der Klubobmann als „starker Mann“ der Partei; IV. Dinghofer als Verfechter des Bürgerblocks; V. Dinghofers Sturz: ein „Mini-Knüttelfeld“?; VI. Ausklang.	
Nationale (deutsche) Identität – 1918 und heute ( <i>Manfred Andexinger</i> ) .....	214
Initio; I. „Deutsch“ – ein neues Totschlagargument?; II. Der Wandel im nationalen Selbstverständnis; III. Deutsche Identität in der Literatur; IV. Die Habsburger, ein „deutsches“ Herrscherhaus; V. Deutsche Identität im Parlamentarismus 1918; VI. Deutschösterreich, Bestandteil des deutschen Reiches?; VII. Konsenskultur vor hun- dert Jahren; VIII. Die seltsame „Läuterung“ des Karl Renner; IX. Der deutsche Bun- despräsident und die Germanistik; X. Die FPÖ und das Ende der „Deuschtümelei“; XI. „Antideutsche“ Spruchpraxis in Behörden; Conclusio.	
Gedenken ( <i>Konrad Markward Weiß</i> ) .....	227
I. Einführung und Grundprobleme; II. St. Germain: Ein Lokalausweis; III. Ge- denken in der Literatur; IV. Gedenken im öffentlichen Raum; V. Gedenktag; VI. Konkurrierende Gedenktage.	

## Anhang

Namensregister .....	235
Verzeichnis der Autoren .....	240

Ein Verzeichnis der Mitglieder der Provisorischen Nationalversammlung  
findet sich im Bildteil in der Buchmitte.